

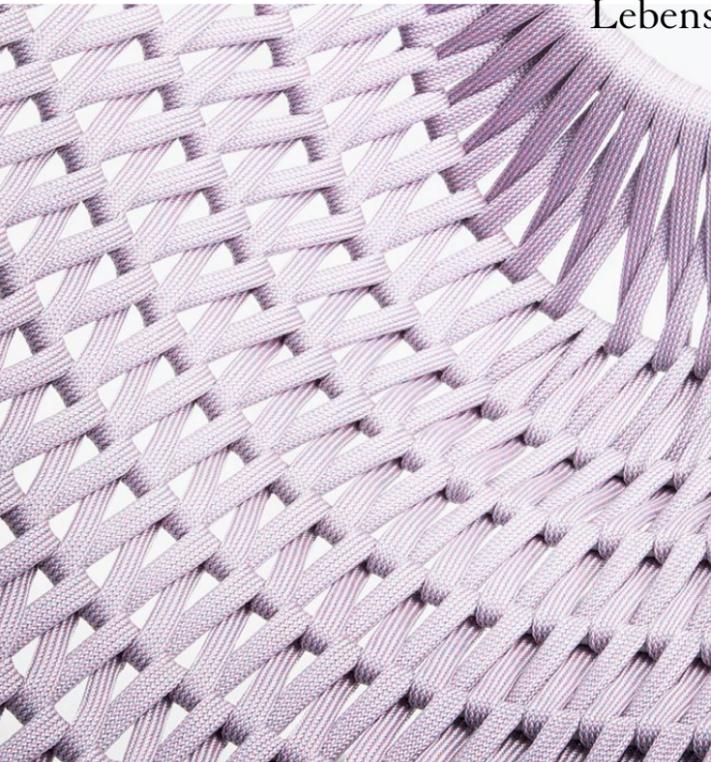


Revival: Die neue Kollektion «Jardín» ist die Wiederaufnahme eines Entwurfs von Clara Porset, der in Kuba geborenen Architektin, die eine enge Mitarbeiterin von Luis Barragán war.

Frische Farben

Nachhaltigkeit ist bei *Paola Lenti* nicht nur ein Schlagwort. Sie wird aber mit viel Lebenslust und Mut zur Farbe praktiziert.

Redaktion: Anita Simeon Lutz



Hightech: Das ursprüngliche Weidengeflecht wurde mit dem exklusiven «Twiggy Cord», einem Hightech-Material für den Aussenbereich, aktualisiert.

Mottainai ist ein aus dem Japanischen stammender Begriff, mit dem ein Gefühl des Bedauerns über die Verschwendung von Zeit, Gütern und Dingen zum Ausdruck gebracht wird. Mitunter wird die Entstehung des Begriffs, besonders aber dessen Verwendung, dem Zen-Buddhismus zugeschrieben. Japanische Umweltschützer*innen haben den Begriff Anfang der 2000er-Jahre aufgegriffen, um eine umweltbewusste Lebenseinstellung zu propagieren. Gestärkt durch ihre langjährige Erfahrung im bewussten Umgang mit Rohstoffen, hat Paola Lenti beschlossen, sich diese Philosophie zu eigen zu machen, indem sie den Abfällen, die aus der Möbelproduktion entstehen, ihre ästhetische und funktionale Würde zurückgibt in einem Dialog, der Tradition, Innovation und soziale Verantwortung miteinander verbindet.

Durch den Austausch dieser Gedanken und Ideale mit den brasilianischen Designern

Fernando und Humberto Campana wurde «Metamorfosi» zum Leben erweckt. Diese Sonderedition von Einzelstücken ist inspiriert von der facettenreichen Natur und ihren unzähligen Mutationen und sorgt für eine intelligente und kreative Verwertung von Stoffen und Materialien, die das Unternehmen seit jeher entwickelt und produziert.

Ein Faden als Basis des Erfolgs

Und in der Entwicklung von Garnen, Kordeln und Stoffen ist Paola Lenti Pionierin. Die Outdoorgeschichte beginnt mit der Entwicklung des Garnes «Rope». Das vor gut zwanzig Jahren entwickelte synthetische Garn ist zu hundert Prozent recycelbar, natürlich wasserabweisend und resistent gegen Schimmel und Bakterien sowie Chlor, Meerwasser und UV-Strahlen. Es existiert in mehr als 50 verschiedenen Farben und begründet damit die farbenfrohe Kollektion der Firma. Die Verbindung von Fäden in verschiedenen Farben führt zu unendlichen Schattierungen in Kordeln oder Stoffen, die die Basis bilden für die Möbelkollektion sowohl im Indoor- als auch im Outdoorbereich.

Die kontinuierliche Tätigkeit der Forschung und des Experimentierens hat die Fäden bezüglich Leistung, Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit ständig verbessert. 2020 präsentierte Paola Lenti die Evolution des Garnes «Rope»: das «Twiggy-Garn» in

Dream-Team: Paola Lenti (r.) und ihre Schwester Anna Lenti führen gemeinsam das Unternehmen.



Nuancen: Die Verbindung von Fäden in ähnlichen Farbtönen verleiht den Kordeln optische Tiefe.



Fotos: Sergio Clementi (2), Maurizio Natta (3)

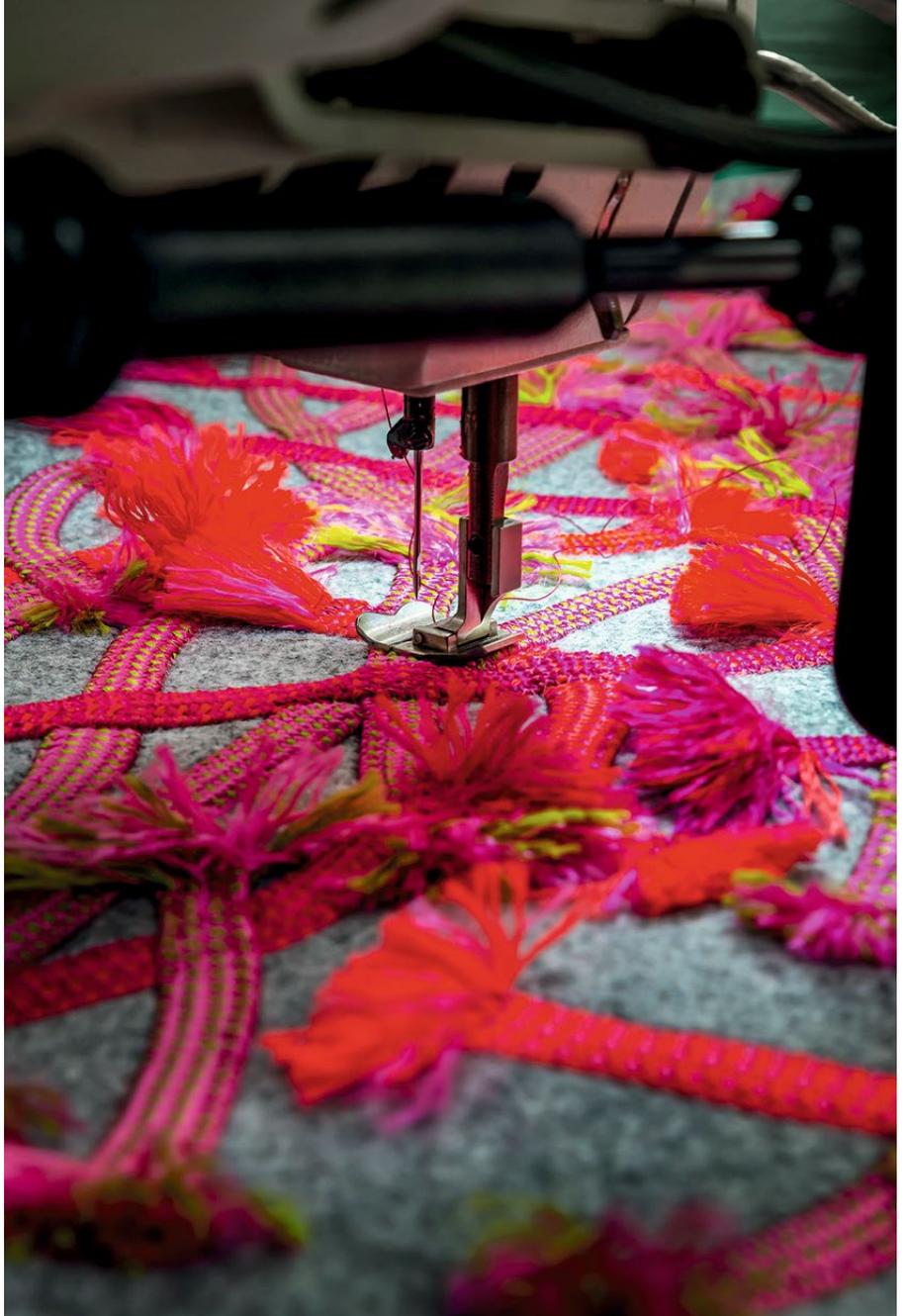
Manufaktur: Vieles ist bei der Herstellung noch hochwertige Handarbeit. Hier die Arbeit an einem Teppich aus der Kollektion «Bisanzio».

weiteren 150 Farbnuancen. «Twiggy» ist noch nachhaltiger und dauerhafter als «Rope» und zeigt aussergewöhnliche Leistungsergebnisse in Bezug auf Wartung und Widerstandsfähigkeit in rauen Umgebungen und unter extremen Wetterbedingungen.

Das innovative «Twiggy Cord» wurde auch für das Geflecht der neuen Kollektion «Jardín» verwendet. Sie ist eine Hommage an Clara Porset, eine Ikone des mexikanischen Designs. «Ich habe Clara Porset bei einer Recherche über Luis Barragán und seinen aussergewöhnlichen Sinn für Farben entdeckt», erklärt Paola Lenti. «Ich fand ein Foto von Acapulco: das Meer am Horizont, die Palmen und um den Swimmingpool herum wunderbare niedrige Sitze aus der Feder der Designerin. So begann ich nach Informationen über sie zu suchen, bis ich das fand, was von ihren Originalzeichnungen übrig geblieben war.» Paola Lenti hat den unverwechselbaren Stil dieser Stücke zeitgemäss interpretiert und dabei Porsets ursprünglichen Geist bewahrt, was nur dank einer langen und gründlichen Rechercharbeit möglich war, die das Unternehmen mit der wertvollen Unterstützung des Clara-Porset-Archivs der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko (UNAM) unternommen hat.

Kreativität, Vision und Leidenschaft haben die tägliche Arbeit von Paola Lenti schon immer bestimmt. Das konsequent verfolgte Konzept des zeitgenössischen Wohnens hat das 1994 in Meda gegründete Unternehmen früh dazu veranlasst, die Grenzen zwischen Innen- und Aussenraum zu überwinden und die Räume fliessen zu lassen. Heute ist Paola Lenti eine der wichtigsten Protagonistinnen des Made in Italy in der Welt.

www.paolalenti.it



Upcycling: Für die Kollektion «Metamorfosi» der Gebrüder Campana werden Reststücke zu neuem Leben erweckt.

Kunstobjekt: Im Rahmen von «Metamorfosi» bietet Paola Lenti grosse informelle Sitzmöbel und Teppiche an.

Fotos: Sergio Chimentì (1), Stefano Pavese (1)